

#### 4. Newsletter „Update“

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler\*innen!

Die SMV hat in dieser Woche intensiv und erfolgreich daran gearbeitet, Banner mit Unterschriften aller Schüler\*innen herzustellen, um die Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Wir hoffen, dass diese Botschaft demnächst auch außen am Schulgebäude sichtbar sein wird!



Auch wenn immer noch nicht alle schulischen Abläufe automatisiert sind, ist erfreulicherweise in der letzten Woche sonst wenig Aufregendes passiert – Unterricht, Pausen und (für die Lehrkräfte) mehrere nachmittägliche Präsenzsitzungen sind auch lang vermisst. Wie heute auch per KMS bestätigt wurde, **entfällt ab Montag am Sitzplatz** in den Klassenräumen, bei Schulveranstaltungen sowie weiterhin in den Pausen und beim Sportunterricht **die Maskenpflicht**, im Innern des Schulhauses ist eine Maske aber nach wie vor nötig.

Mit den heutigen Informationen möchten wir Ihnen ein erholsames Wochenende wünschen! Künftig wird der Newsletter im zweiwöchigen Rhythmus erscheinen. Wenn zwischendrin keine sehr akuten Informationen weiterzugeben sind, bekommen Sie das nächste „Update“ am Fr, 15. Oktober 2021.

Gesa Hollauf im Namen der Schulleitung

Zur Klärung finden sich hier nochmal die vorgeschriebenen Regelungen nach Meldung eines Infektionsfalls (vgl. auch **Verlaufdiagramm** im Anhang):

- Sollte ein **positiver Selbsttest** durch einen anschließenden positiven PCR- oder Antigen-Test bestätigt werden, werden die **unmittelbaren Sitznachbarn** als enge Kontaktpersonen klassifiziert und müssen ebenfalls in Quarantäne.
- Als Schule sind wir verpflichtet, die **Namen der Kontaktpersonen an das RGU zu melden**.
- Eine **Beendigung der Quarantäne** ist für die Sitznachbarn frühestens am **Ende des 5. Tages** nach letztmaligem Kontakt zur infizierten Person möglich, sofern **Symptomfreiheit** besteht und ein **negativer Antigentest oder PCR-Test** von Tag 5 vorgelegt werden kann.
- Die Klassen bzw. Jahrgangsstufen werden in den darauffolgenden **5 Schultagen täglich getestet**, das gilt auch für Geimpfte und Genesene unter den Schüler\*innen. Im Idealfall verhindern wir so eine Quarantäne der gesamten Lerngruppe.
- Wenn allerdings ein **zweiter positiver Fall** derselben Lerngruppe bestätigt wird, muss die gesamte Lerngruppe in Quarantäne geschickt werden.
- **Entscheidend ist, dass wir alle konsequent die AHA-Regeln beachten**, um die Gruppe derer, die in Quarantäne müssen klein zu halten. Bislang ist uns das soweit gelungen!

In der Schule sind bisher 2 Infektions-Fälle in einzelnen Jahrgangsstufen gemeldet worden, aufgrund derer eine Quarantäne ausgesprochen wurde. Falschpositive Selbsttests sind in einstelliger Größenordnung vorgekommen, ebenfalls in unterschiedlichen Lerngruppen.

## Termine

Die Wahlunterrichtsangebote haben in dieser Woche erstmalig stattgefunden, was aufgrund der Sonderregelungen mit frühzeitigem Unterrichtsende und ohne den „Flexi-Mittwoch“ noch teilweise zu leichten Verwirrungen geführt hat. **Ab Montag, dem 04.10.2021 laufen nun alle schulischen Angebote regulär:** Ganztagsunterricht mit Flexi-Mittwoch und Wahlunterricht für alle Jahrgangsstufen sowie Förderunterricht.

Bitte informieren Sie sich nochmals auf der **Homepage** über die **Tage mit vorzeitigem Schulschluss** für das restliche Schuljahr (Übersicht unter Information>Termine).

Im Elternbrief (verschickt am 30.09.2021) wurden alle grundlegenden Informationen zum Ablauf des Schuljahres zusammengefasst, bitte denken Sie an den **unterschiedenen Rücklauf** bis Do, 07.10.2021.

Am selben Tag findet der **1. Wandertag** statt. Treffpunkt und Ziel sowie Zeitpunkt der Rückkehr wurde/wird über die Klassenleitung kommuniziert, bitte richten Sie Fragen direkt an diese.

Hoffentlich ist das Wetter gnädig und der Tag ermöglicht allen einen anregenden Austausch mit Bewegung außerhalb des Schulhauses!

Für die **Klasse 8A** steht die erlebnispädagogische Woche vom 20.10.-22.10.2021 bevor. Ein Elternbrief geht über die Klassleitung am Dienstag, 05.10.2021 an Sie. Bitte beachten Sie, dass die Überweisung der Kosten bereits am 08.10.2021 fällig ist.

## Jubiläum

Das Städtische Luisengymnasium ist als „Städtische Höhere Töchterschule“ am 02. Dezember 1822 im Auftrag des Münchner Stadtrats gegründet worden. Wir sind damit das älteste städtische Gymnasium Münchens. Nächstes Jahr steht das 200-jährige Jubiläum an, das wir mit vielen verschiedenen Veranstaltungen feiern wollen. Vorplanungen laufen bereits seit längerem, sie sind allerdings durch die Pandemie zeitweise ein wenig verlangsamt worden.

Nun konkretisieren sich Termine und Vorhaben, die Musikensembles sind hoffnungsvoll gestartet, und natürlich wünschen wir uns auch, dass Sie, liebe Eltern und Schüler\*innen, bei diesem besonderen und einmaligen Schulevent möglichst viel mitgestalten. Im folgenden finden Sie einen Auszug aus dem Konzept und den momentanen Zeitrahmen.

**Wenn Sie Interesse haben, an der Organisation und Durchführung mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Fr. Müller, Fr. Siebert, Fr. v. Otting oder Fr. Frank (Elternportal).**

### Zeitplan:

	Termin	Datum	Veranstaltung
Schuljahr 2021/22	Januar 2022	13.01./ 14.01.2022	Startschuss: Schulversammlungen, Kunstausstellung
	Februar 2022	17.-22.02.2022	Projektstage/BNE „Luisenjubiläum“
		22.02.2022	Sportshow
	Mai 2022	20.05.2022	Feier „100 Jahre STUD“
	Juli 2022	07.07.2022	Sommerfest „Durch die Jahrhunderte“
22.07.2022		Musiktheater „Schöpfung Reloaded“ (Alte Kongresshalle)	
Schuljahr 2022/23	November 2022	Mitte/Ende 2022	Gedenkort: Erinnerungszeichen f. ermordete jüd. Schülerinnen am LUG
	Dezember 2022	02.12.2022	Feierlicher Jubiläumsfestakt
		09.12.2022	Feierlicher Jubiläumsfestakt mit Weihnachtskonzert

### Konzept:

Die 200-Jahr-Feier unserer Schule ist eine Feier von 200 Jahren Städtischer Schulgeschichte in München und das Jubiläum verdient die Beachtung der Stadtöffentlichkeit.

Das Städtische Luisengymnasium ist als „Städtische Höhere Töchterschule“ am 2.12.1822 im Auftrag des Münchner Stadtrats gegründet worden:

*Diese Münchner Neugründung fügte sich einerseits ein in die Welle von Höheren Töchterschulen, die als private Institute um 1800 entstanden, war zugleich aber als eine von der Kommune getragene und finanzierte Schule auch etwas in Bayern Einzigartiges. ... Die Geschichte der Höheren Töchterschule in München bis hin zum heutigen Luisengymnasium ist zugleich, wie ihr erster Chronist Dr. Gottfried Dostler bemerkte, Direktor von 1922 bis 1929, ein „Stück Kulturgeschichte, die sich vor den Augen des Betrachters abrollt“ ... Die Lokalschulkommission Münchens verhielt sich dabei „äußerst fortschrittlich“, für sie war Mädchenbildung eine staatliche Aufgabe, ... Und sie war bereit, einen Teil der Kosten zu übernehmen, um auch ärmeren Bürgertöchtern insbesondere aus Beamtenfamilien eine höhere Bildung zu ermöglichen – ein noch auf den Bürgerstand beschränkter, aber doch bedeutsamer Schritt hin zu einem staatlichen Schulwesen der Zukunft, das unabhängig vom Einkommen der Eltern allen Kindern offen steht.*

(Ausschnitte aus Horst Rückert: „Das Luisen. Geschichte einer Münchner Schule 1822-2022“. Hrsg. v. Studiengossenverband, 2022)

Die 200jährige Kontinuität des Luisengymnasiums ist herausragend. Heute prägen das einzigartige Schulgebäude von 1901, seine Geschichte und seine Bedeutung als zentrales Ganztagsgymnasium mit musikischem Zweig die Münchner Schullandschaft. Anlässlich des 100jährigen Bestehens wurde 1922 der Studiengossenverband der Schule gegründet, der seit nun 100 Jahren das Netzwerk der ehemaligen Schüler\*innen weltweit aufrechterhält.

Die 200-Jahr-Feier unserer Schule ist wahrlich auch eine würdige Feier von 200 Jahren städtischer Schulgeschichte in München.



